



Stadtgemeinde Brig-Glis

Präsidentialamt Postfach 272, 3900 Brig. T 027 922 41 21 / F 027 922 41 25

Auszug aus den Ratsentscheiden, Februar 2020

Brunnenmeister

Der Brunnenmeister der Stadtgemeinde Brig-Glis, Norbert Gemmet, erreicht im laufenden Jahr sein Pensionierungsalter. Während mehr als 40 Jahren war er für die anspruchsvolle Wasserversorgung auf dem gesamten Gemeindegebiet verantwortlich. Seine Verdienste, insbesondere durch eine zeitliche Verfügbarkeit praktisch rund um die Uhr können nicht hoch genug bewertet und verdankt werden. Der Stadtrat hat den bisherigen stellvertretenden Brunnenmeister, Markus Kellenberger, zu seinem Nachfolger ernannt. Gleichzeitig wurde in der Person von Pascal Hofmann ein neuer Stellvertreter gewählt, der ab 1. Mai 2020 die Stadtverwaltung eintritt und insbesondere für den Trinkwasserverbund Simplon Nord zuständig sein wird. Herr Hofmann ist ausgebildeter Spengler und Sanitär-Installateur mit einer langjährigen Erfahrung und einem eidg. Fachausweis als Brunnenmeister.

Friedhof Glis: Konzept und Vergabe Mandate für die Etappe 1

Der Stadtrat wurde eingehend über das von den Büros Atelier Summermatter Ritz / Landschaftsarchitekt Maurus Schifferle erarbeitete Konzept für den Friedhof Glis in Kenntnis gesetzt. Dazu fanden mehrere Workshops mit den Verantwortlichen der Pfarrei und weiteren Fachleuten statt. Alle sind sich bewusst, dass es sich beim Friedhof Glis um eine bedeutende historische Grabstätte handelt, die eine besondere Sensibilität erfordert. Der Stadtrat hat gestützt auf die konzeptionellen Überlegungen die erste Etappe für die Planung und Realisierung im laufenden Jahr frei gegeben.

Spielplätze Kindergarten und Pausenplatz Primarschule Glis

2020 wird bezüglich der Investitionstätigkeit der Gemeinde zweifellos ein „Gliser“ Jahr werden. Es betrifft dies die Neugestaltung des Dorfplatzes, die erste Etappe des Friedhofkonzepts und die Renovation des Alten Schulhauses. Der Stadtrat hat in diesem Zusammenhang den Auftrag erteilt für die Ausschreibung und Realisierung von Spielplätzen sowohl beim Alten Schulhaus, welches zur Zeit zu einem Kindergarten umgebaut wird, als auch für den Pausenplatz der angrenzenden Primarschule.